



Volkswirtschaftliche Daten kompetent interpretieren

In diesem Expertenseminar gewinnen Sie anwendungsorientiertes Detailwissen zur Interpretation wichtiger gesamtwirtschaftlicher Konjunkturindikatoren und makroökonomischer Eckdaten. Aus mindestens vier Gründen sollten Sie makroökonomische Indikatoren hinterfragen und interpretieren: So wichtig die frühzeitige Veröffentlichung gesamtwirtschaftlicher Daten ist, so unsicher und revisionsbedürftig sind häufig die ersten, vorläufigen Werte. International werden volkswirtschaftliche Eckdaten teilweise unterschiedlich definiert. Verschiedene Verfahren zur Preisbereinigung beeinflussen die Ergebnisse. Bei der üblicherweise durchgeführten Saisonbereinigung können unterschiedliche Verfahren zu verschiedenen Werten führen.

Ihr Nutzen

- Sie können die Hintergründe volkswirtschaftlicher Indikatoren besser verstehen.
- Sie lernen methodische Neuerungen in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung kennen.
- Sie können die Aussagefähigkeit internationaler Vergleiche besser einschätzen.
- Sie können volkswirtschaftliche Analysen sicherer interpretieren.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus volkswirtschaftlichen und strategischen Abteilungen von Ministerien und Verbänden sowie von Medien und Kammern; Mitarbeiter aus Banken und Vermögensberatungen sowie dem Asset Management; Finanzmarktanalysten

Inhalte

- Daten und Fakten zum deutschen Konjunkturzyklus und zur Synchronisation von Konjunkturzyklen
- Konstruktion und Interpretation von Konjunkturindikatoren
- Saisonbereinigungsverfahren und Interpretationsprobleme
- Probleme der Preismessung, der Umrechnung nominaler in reale Wirtschaftsdaten und des internationalen Vergleichs von Inflationsraten

- Arbeitsmarktstatistik und internationale Vergleiche von Arbeitslosenquoten
- Überblick zur Systematik der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
- Neuere Entwicklungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen: quantitative Auswirkungen von Revisionen, anstehende Reformen

Methoden

Vorträge, Praxisbeispiele und Diskussionen

Seminardatum, -zeit und -ort

Das Seminar wird zweimal inhaltsgleich angeboten.

12. Oktober 2011, 9:00 bis 17:00 Uhr

ARCOTEL John F · Werderscher Markt 11 · 10117 Berlin

31. Januar 2012, 9:00 bis 17:00 Uhr

ZEW · L 7,1 · 68161 Mannheim

Referenten



Christian D. Dick ist seit Mai 2008 als Volkswirt im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“ tätig. Er ist verantwortlich für den ZEW-Finanzmarkttest Deutschland, auf dessen Grundlage unter anderem die ZEW-Konjunkturerwartungen berechnet werden. In Projekten, zum Beispiel für die Europäische Kommission, führt Herr Dick empirische Untersuchungen zu verschiedenen Kapitalmarktthemen durch. Vor seiner Tätigkeit am ZEW absolvierte Christian D. Dick eine Bankausbildung und studierte anschließend an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen sowie der Texas A&M University (USA) Volkswirtschaftslehre.



Frieder Mokinski arbeitet seit Januar 2010 am ZEW. Dort ist er im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“ tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Zeitreihen-ökonomische Modellierung von Erwartungsdaten und die Erstellung von Prognosen und Prognosemodellen mit Erwartungsdaten. Vor seiner Tätigkeit am ZEW studierte Frieder Mokinski Volkswirtschaftslehre an der Universität Konstanz und an der Universität Maastricht.

Methoden zur Konjunkturanalyse verstehen und anwenden

Von der Erhebung volkswirtschaftlicher Daten bis zu ihrer Verdichtung zu Konjunkturindikatoren und -prognosen werden diese Informationen mit verschiedenen Methoden bearbeitet. Eine gesamtwirtschaftliche Analyse oder Prognose kann für einzelne Branchen eine gute Orientierung geben, aber für einen anderen Teilmarkt möglicherweise irreführende Informationen liefern: Wo sind Informationen wirklich aussagefähig, wo interpretationsbedürftig? Wer Informationen zur wirtschaftlichen Situation verstehen möchte, lernt in diesem Expertenseminar, wie Konjunkturdaten verdichtet werden. Sie erfahren außerdem, mit welchen Methoden Konjunkturforscher zu ihren Aussagen kommen. In diesem Seminar steht die praktische Anwendung im Vordergrund.

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, mit welchen Daten und Methoden Konjunkturanalysen und -prognosen erstellt werden.
- Sie können volkswirtschaftliche Informationen zu Indikatoren verdichten und wissen, welche Aussagekraft diese haben und welche Informationen sie verlieren.
- Sie erstellen aus der Flut von Informationen eine spezifische Konjunkturanalyse.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus volkswirtschaftlichen und strategischen Abteilungen von Ministerien und Verbänden sowie von Medien und Kammern; Mitarbeiter aus Banken und Vermögensberatungen sowie dem Asset Management; Finanzmarktanalysten

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse in Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung und Statistik werden vorausgesetzt.

Inhalte

- Konjunkturanalyse: Messkonzepte, Datenbasis und internationale Konjunkturindikatoren
- Konjunkturprognosen: Methoden, Treffsicherheit, Messung der Qualität von Prognosen
- Makroökonomische Modelle für die Praxis: Wirtschaftsmodelle, Annahmen über das Verhalten von Wirtschaftsakteuren
- Zeitreihenverfahren in der Konjunkturanalyse: Methoden, Daten und Software
- Konjunkturanalyse für die Praxis: Datenquellen, Methodenanwendung, Fehlerquellen

Methoden

Vorträge, Praxisbeispiele, Diskussionen und praktische Übungen am PC

Seminardatum, -zeit und -ort

16. Februar 2012, 9:00 bis 17:00 Uhr
ZEW · L 7,1 · 68161 Mannheim

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referenten



Dr. Marcus Kappler promovierte nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Als stellvertretender Leiter der ZEW-Forschungsgruppe „Wachstums- und Konjunkturanalysen“ beschäftigt er sich unter anderem mit der Genauigkeit von Konjunkturprognosen, der strukturellen Arbeitslosigkeit sowie den Einflussfaktoren des Produktionspotenzials. Durch Leitung und Bearbeitung von Forschungsprojekten für Bundesministerien, die Europäische Kommission, Unternehmen und Stiftungen hat Herr Kappler umfangreiche Erfahrung in der Politikberatung erlangt.



Prof. Tom Krebs, Ph. D., ist Inhaber des Lehrstuhls für Makroökonomik an der Universität Mannheim und Research Associate des ZEW. Weiterhin leitet Prof. Krebs das DFG-Schwerpunktprogramm „Financial Market Imperfections and Macroeconomic Performance“ und ist in beratender Funktion für die Weltbank tätig. Er hat Physik an der Universität Hamburg studiert und an der Columbia University in Wirtschaftswissenschaften promoviert. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der makroökonomischen Analyse der Arbeits- und Finanzmärkte.



Dr. Atılım Seymen wurde an der Universität Hamburg zum Dr. rer. pol. promoviert. Er ist am ZEW in der Forschungsgruppe „Wachstums- und Konjunkturanalysen“ tätig und beschäftigt sich dort vor allem mit modernen Zeitreihentechniken zur Schätzung makroökonomischer Schocks und deren Fortpflanzungsmechanismen, welche zur Konjunkturzyklenanalyse verwendet werden. Herr Seymen hat in zahlreichen Beratungsprojekten für die Europäische Kommission, Bundesministerien sowie Unternehmen mitgewirkt und leitet ein internationales Projekt zur Untersuchung technologischer Schocks und deren Wirkungen auf die europäischen Volkswirtschaften.

Allgemeine Informationen

Seminargebühr

Die Gebühr pro Seminar beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.) und beinhaltet Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen. Auch die Schulungsunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Rabattsystem

Mehrfachbuchung: Das ZEW gewährt bei Buchung desselben Seminars durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Seminargebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Seminare gleichzeitig buchen, erhält er ab dem zweiten Seminar 10 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr.

Sonderrabatt: Angehörige der WGL, von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen, Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden sowie von der zuständigen Steuerbehörde nach § 52 Abgabenordnung (AO) anerkannte, gemeinnützige Organisationen erhalten 30 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr.

Einzelne Rabatte sind nicht aufsummierbar.

Unsere Geschäfts- und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.zew.de/agbs

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Seminarteilnahme über das Internet (www.zew.de/weiterbildung) an.

Seminarorganisation

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zu Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Vera Pauli, Telefon: 0621/1235-124, Fax: 0621/1235-125, E-Mail: pauli@zew.de

Für unsere Teilnehmer sind Zimmerkontingente mit Sonderkonditionen in unseren Partnerhotels in ZEW-Nähe reserviert. Auf Wunsch übernimmt das ZEW Ihre Zimmerreservierung. Die Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer direkt mit dem Hotel abzurechnen. Für unser Seminar in Berlin nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage Hotelunterkünfte und kümmern uns um die Reservierung.